



Soziale Arbeit macht auf.

Die Internationale Bundestagung des Österreichischen Berufsverbandes der Sozialen Arbeit im Jahr 2016 in Rust am Neusiedler See im Burgenland versucht, mehrere interessante und aktuelle Aspekte in Profession und Disziplin zu behandeln. Unter dem Motto „SOZIALE ARBEIT MACHT AUF – Kompetenzen. Grenzen. Divergenzen.“ wurden drei Themenfelder identifiziert, die in insgesamt neun Workshops bearbeitet werden sollen:

- „*Spannungsfeld Transdisziplinarität*“ - Wo steht die Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen Zusammenarbeit und Konkurrenz mit anderen Professionen und Disziplinen?

- „*Sozialwirtschaft zwischen Gemeinwohl & Ökonomie*“ – Zwischen Solidarität und Konkurrenz. Welchen Handlungsspielraum haben die einzelnen SozialarbeiterInnen in den Organisationen Sozialer Arbeit bzw. welchen Handlungsspielraum haben Soziale Organisationen?

- „*Transkulturelle Soziale Arbeit*“ – Transkulturelle Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung.

Bei der Auswahl der Themen und ReferentInnen bzw. LeiterInnen der Workshops wurde darauf geachtet, dass wir uns einerseits mit eigenen „Kompetenzen. Grenzen. Divergenzen.“ beschäftigen. Andererseits wollen wir auch über den Tellerrand blicken, um über die Positionierung der Sozialen Arbeit in Gesellschaft und Politik zu reflektieren. Diese Herangehensweise spiegelt sich bei den hochkarätigen HauptreferentInnen wider:

Mag. Christian Felber: Mitbegründer von ATTAC, Publizist und Referent zu Gemeinwohlökonomie

Prof. Dr. Mechthild Seithe: Autorin von „Schwarzbuch Soziale Arbeit“, Prof. für Soziale Arbeit

Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA: Direktor der Volkshilfe Österreich, Initiator von Voices of Refugees

Robert Misik: Journalist und Aktivist

Tagungsort

7071 Rust ■ Seehotel Rust/See ■ Am Seekanal 2-4

Tagungsgebühren

Frühanmeldungen sind bis zum 5.7.2016 (Zahlungseingang) möglich. Im Preis inbegriffen sind das Mittagessen an beiden Tagen und eine Kaffeepausenverpflegung. Die Kosten für die Nächtigung(en) sind nicht inkludiert. Das Seehotel Rust stellt für die TagungsteilnehmerInnen ermäßigte Zimmer (bereits ab 16.10.16) zur Verfügung.

| | OBDS Mitglieder | Nicht Mitglieder | Studierende |
|---------------|-----------------|------------------|-------------|
| Frühanmeldung | € 185,- | € 220,- | € 80,- |
| Normal | € 220,- | € 260,- | € 110,- |
| Tagesticket | € 110,- | € 150,- | € 65,- |

Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage

www.sozialarbeit.at

Veranstalter

Österreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit
1060 Wien ■ Mariahilferstraße 81/1/14

Tagungsorganisation

obds-Landesgruppe Burgenland
7000 Eisenstadt ■ Franz Liszt-Gasse 1, Top 3
burgenland@sozialarbeit.at

Impressum

obds-Landesgruppe Burgenland, ZVR-Zahl 472037275

Internationale Bundestagung
Österreichischer Berufsverband
der Sozialen Arbeit



17./18. Oktober 2016
Seehotel Rust/Neusiedler See

www.sozialarbeit.at



in Zusammenarbeit mit



PROGRAMM

Sonntag - 16.10.2016

- 14.00 Generalversammlung OBDS - nur f. Mitglieder d. OBDS
Eröffnung durch DSA Karin Kroiss (Vors. OBDS Bgld.)
- 18.00 Empfang durch BGM Mag. Gerold Stagl, Freistadt Rust
- 19.00 Registrierung

Montag - 17.10.2016

- 8.30 bis 9.30 **Registrierung**
- 9.30 bis 10.30 Eröffnung und Begrüßung, einleitende Worte
(Politik, OBDS VertreterIn)
- 10.30 bis 11.30 **Mag. Christian Felber:** Die Gemeinwohl-Ökonomie.
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
- 11.30 bis 12.30 **Prof. Dr. Mechthild Seithe:** Was bedeutet kritische
Soziale Arbeit in der gegenwärtigen politischen Lage?
- 12.30 bis 14.30 **Mittagspause**
- 14.30 bis 15.15 Einfinden in die neun Workshops in den drei
zentralen Themenblöcken
- A. „Spannungsfeld Transdisziplinarität“** - Wo steht die
Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen
Zusammenarbeit und Konkurrenz mit anderen
Professionen?
- B. „Sozialwirtschaft zwischen Gemeinwohl &
Ökonomie“** - Welchen Handlungsspielraum haben
die einzelnen SozialarbeiterInnen in den Organisa-
tionen Sozialer Arbeit und welchen Handlungsspiel-
raum haben Soziale Organisationen? Zwischen
Solidarität und Konkurrenz.
- C. „Transkulturelle Soziale Arbeit“** - Transkulturelle
Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen
Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung.
- 15.15 bis 16.45 Workshops
- 16.45 bis 17.00 **Pause**
- 17.00 bis 18.30 Drei Präsentationen der Workshops und
Open Space Diskussion
- 18.30 bis 20.00 **Abendessen**
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung - **Hocky & Band** - Rockmeister
Josef Hochedlinger und Band präsentieren Rock, Soul
und Austropop vom Allerfeinsten. Nachzulesen und
-hören unter www.hocky.at

Dienstag - 18.10.2016

- 9.30 bis 10.30 **Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA:** Neoliberale Barrieren
der Sozialarbeit im freien Markt
- 10.30 bis 11.30 **Robert Misik:** Miteinander-Ökonomie - zwischen
naiver Utopie und konkreter Realität
- 11.30 bis 13.00 **Pause**
- 13.00 bis 14.30 Soziale Arbeit MACHT auf - Alle machen AUF
Soziale Arbeit? Podiumsdiskussion mit intensiver
Publikumsbeteiligung
- 14.30 bis 15.30 Abschluss & Ausblick

| Workshops* | ReferentInnen | Thema |
|------------|--|--|
| | | A. „Spannungsfeld Transdisziplinarität“ - Wo steht die Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen Zusammenar- beit und Konkurrenz mit anderen Professionen? |
| Nr. 1 | Markus Jasinski , Präsident von Avenir Social, Bereichsleitung Stiftung Bühl Prof. Beat Schmocker , Hochschule Soziale Arbeit Luzern, Vorstand Avenir Social | Berufsethik und Transdisziplinarität am Beispiel des Schweizer Berufsverband Sozialer Arbeit - AvenirSocial |
| Nr. 2 | DSA Bettina Horvath DSP Gerald Herowitsch-Trinkl | Gemeinsam in einem Boot, aber wer rudert und steuert - Transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe |
| Nr. 3 | Prof. (FH) Mag. Dr. Manuela Brandstetter, DSA | Transdisziplinarität in der Sozialen Arbeit - Handlungsansätze zwischen Kooperation und Abgrenzung |
| | | B. „Sozialwirtschaft zwischen Gemeinwohl & Ökonomie“ - Welchen Handlungsspielraum haben die einzelnen Sozialar- beiterInnen in den Organisationen Sozialer Arbeit und welchen Handlungsspielraum haben Soziale Organisationen? Zwischen Solidarität und Konkurrenz. |
| Nr. 4 | Prof. Dr. Mechthild Seithe | Was bedeutet kritische Soziale Arbeit in der gegenwärtigen politischen Lage? |
| Nr. 5 | Mag. Christian Felber | Die Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft |
| Nr. 6 | Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA | Neoliberale Barrieren der Sozialarbeit im freien Markt Von der Handlungsfähigkeit zur Handlungsmöglichkeit |
| | | C. „Transkulturelle Soziale Arbeit“ - Transkulturelle Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung. |
| Nr. 7 | Moussa Al-Hassan Diaw, M.A., Dipl.-Päd. | Extremismusprävention - politische Salafiyya |
| Nr. 8 | Mag. (FH) Sabrina Luimpöck, BA | Grenzenlose Toleranz? Transkulturelle Kompetenz in der Sozialen Arbeit |
| Nr. 9 | DSA Edith Ivancsits MA Maximilian Zirkowitsch, BA, MA | Zwangskontext, Trauma, Exklusion - Soziale Arbeit mit Geflüchteten - Befunde aus Theorie und Praxis |

* Bei der Anmeldung bitte nur einen Workshop angeben.